FCG A1 TELEKOM Pensionisten

Liebe Kollegin! Lieber Kollege!

Obwohl die Pensionisten im Arbeitsprogramm der Regierung keine Berücksichtigung fanden (sind wir als Konsument und Steuerzahler **nicht wichtig genug?**) gibt es doch einige Punkte darin, die für uns Pensionisten interessant sind. Da es auch einige Anfragen zu meiner letzten Aussendung (Arbeitsprogramm der Regierung) gab, möchte ich dazu Stellung nehmen:

Punkt 1.3. *Kalte Progression:*
Damit die Entlastung der Steuerreform 2016 und die jährlichen Pensionserhöhungen durch die automatische Steuererhöhung nicht verloren gehen, soll ein Modell für die *Kalte Progression* geschaffen werden. Wienerisch gesagt: ***Die Inflation soll künftig nicht mehr was wegfressen, was eine Steuerreform oder die jährliche Pensionserhöhung uns bringt.***

Geplant ist, dass ab 5% Inflation die **beiden ersten** Steuerstufen von 11.000€ und 18.000€ **automatisch** indexiert werden. Für Pensionisten die in die **nächsten Steuerstufen** fallen, fehlt noch die Detailregelung, es wird zu einer politischen Entscheidung kommen. Die ersten beiden Steuerstufen werden für **alle Pensionisten** berücksichtigt. Die Geringverdiener erhalten dabei prozentuell betrachtet mehr als die Spitzenverdiener. Die Frage ist auch, wann wird die 5% Inflation erreicht, da können gut einige Jahre vergehen.

Punkt 1.16. *Angleichung Pensionssysteme*

Im Regierungsprogramm steht die Schaffung einer Arbeitsgruppe (wie immer in Österreich wenn man nicht weiter weiß) die eine Harmonisierung der Pensionssysteme erarbeiten soll. Hier muss man darauf achten, dass es für uns Pensionisten zu keiner Verschlechterung kommt.

**Positiv** zu sehen ist:

Punkt 1.8. *Wohnpaket*

Da es gerade in letzter Zeit wieder vermehrt Anfragen wegen einer „Postwohnung“ von Pensionisten an mich gibt, ist darauf zu achten, dass preiswerte Wohnmöglichkeiten auch für Pensionisten geschaffen werden.

Punkt 1.21. *Wartezeit CT/MRT*

Viele von uns sind Betroffene, dass es für benötigte CT/MRT Untersuchungen Wartezeiten von 8 oder mehr Wochen gibt. Ausgenommen man zahlt privat, dann bekommt man in den nächsten Tagen einen Termin. Das Problem habe ich mit einem Schreiben bereits am 18.2.2015 an die BVA thematisiert. Es ist zu hoffen, dass es endlich zu einer Verbesserung kommt.

Punkt 3.6. *Bestbieterprinzip bei Lebensmittel*

Hier sollen Kriterien geschaffen werden, die kurze Transportwege und nachhaltige Produktion stärker berücksichtigen sollen. Regionalen Lebens - mittel soll der Vorzug gegeben werden. Weg von Billigstbieter zum Bestbieter.

## Sprechtag

Unser Sprechtag 2017 findet am Mittwoch, dem **8.2. 2017** wie immer im ÖGB Haus, 1020 Wien, Johann Böhm Platz1 (U2 Station Donaumarina)statt. Im Restaurant MAXX werde ich von **10 Uhr bis 12** Uhr für Sie anwesend sein.

Mit herzlichen Grüßen
Kurt Friedl und Theresia Hagen
FCG A1 Telekom Pensionistenvertreter
0664/92 66 006 - 0664/86 11 709
Mail: PensionistInnen@fcga1telekom.at